

PROGRAMM DES 1. HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGS



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

2020 ist für die Dokumentarfilmschaffenden in Deutschland ein ganz besonderes Jahr. Die AG DOK, der mit rund 900 Mitgliedern größte Berufsverband der Dokumentarfilmer*innen, wird 40 Jahren alt. Grund genug zu feiern. Grund genug dem Dokumentarfilm als Kunstform ein besonderes Forum zu bieten. Das Regionalteam der AG DOK Hessen / Rhein-Main startet daher mit Unterstützung der Hessen Film und Medien GmbH den **HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAG**. In neun Kinos von Witzenhausen im Norden Hessens bis Darmstadt im Süden steht am **Sonntag, 26. Januar 2020** der Dokumentarfilm im Fokus. Das Motto des ersten Dokumentarfilmtages ist „**Näher an der Wirklichkeit**“. Begleitet werden die Screenings von Gesprächen mit den Filmemacher*innen, die einen Einblick in ihr Schaffen geben.

Wir freuen uns, Ihnen das Programm ankündigen zu können:

Darmstadt – Rex Kino

FAMILIENKRIEG (D 2002) – 16.00 Uhr mit Regisseur Reinhard Schneider
Kinoeffekt: *Erstmalig auf der Leinwand*

Frankfurt, Mal Seh'n Kino

WAS KOSTET DIE WELT (D 2018) – 11.00 Uhr mit Regisseurin Bettina Borgfeld
ALL CREATURES WELCOME (D 2018) – 13.30 Uhr mit Regisseurin Sandra Trostel

Gießen, Kinocenter

ALL CREATURES WELCOME (D 2018) – 17.30 Uhr mit Regisseurin Sandra Trostel

Kassel, Bali Kino

JETZT NACH SO VIEL' JAHREN (D 1981) – 12.00 Uhr mit Regisseur Pavel Schnabel
****Filmerbe Hessen****

Lich, Kino Traumstern

DER KRIEG IN MIR (D 2018) – 12.00 Uhr mit Regisseur Sebastian Heinzel
****Preview vor dem offiziellen Kinostart****

Marburg, Capitol

DECKNAME DENNIS (D 1995) – 12.30 Uhr mit Regisseur Thomas Fricke
****Filmerbe Hessen****
JETZT NACH SO VIEL' JAHREN (D 1981) – 15.30 Uhr mit Regisseur Pavel Schnabel
****Filmerbe Hessen****
YVES' VERSPRECHEN (D 2017) – 18.30 Uhr mit Regisseurin Melanie Gärtner

Weierstadt, KoKi

BARSTOW, CALIFORNIA (D 2019) – 18.00 Uhr mit Produzent Kurt Otterbacher

Wiesbaden, Filmbühne Caligari

DER KRIEG IN MIR (D 2018) – 17.30 Uhr mit Regisseur Sebastian Heinzel
****Preview vor dem offiziellen Kinostart****

Witzenhausen, Capitol Kino

YVES' VERSPRECHEN (D 2017) – 14.00 Uhr mit Regisseurin Melanie Gärtner
DECKNAME DENNIS (D 1995) – 16.30 Uhr mit Regisseur Thomas Fricke
****Filmerbe Hessen****
WAS KOSTET DIE WELT (D 2018) – 19.00 Uhr mit Regisseurin Bettina Borgfeld

In Zeiten von Medienskepsis möchte der 1. HESSISCHE DOKUMENTARFILMTAG zeigen, wie vielfältig das Genre des Dokumentarfilms mit den Konstruktionen von Wirklichkeit umgeht und wie viel Mühe, Handwerk und Kenntnis Filmemacher*innen einbringen, um ein Thema oder eine Geschichte in all ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit darzustellen.

Alle ausgewählten Werke, ob aktuelle Produktion oder Teil des Filmerbes, leisten auf unterschiedliche Art und Weise einen bemerkenswerten Beitrag zum diesjährigen Motto.

Der HESSISCHE DOKUMENTARFILMTAG findet ab 2020 jährlich in Kooperation mit hessischen Kinos statt und bietet dem Publikum in ganz Hessen Dokumentarfilme unter einem besonderen Motto. Durch das Bespielen hessischer Kinostätten leistet der HESSISCHE DOKUMENTARFILMTAG einen Beitrag zur Hervorhebung des Kulturorts Kino in ganz Hessen.

Die **AG DOK – Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm** ist der größte unabhängige Filmverband in Deutschland. Die AG DOK ist in zahlreichen Gremien (u.a. FFA, VG Wort, VG Bild-Kunst) vertreten und setzt sich für die Stärkung des Dokumentarfilms in Kino und Fernsehen ein. Neben dem in Frankfurt ansässigen AG DOK Bundesverband, gibt es regionale Gruppen. Ansprechpartner für den Hessischen Dokumentarfilmtag und die AG DOK Hessen / Rhein-Main sind Melanie Gärtner mail@m-eilenweit.de und Hannes Karnick Hannes.Karnick@docfilm.de.

Filmpresse Meuser hat die Pressebetreuung des 1. HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGS übernommen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Interviewinteresse an Gisela Meuser, Carola Schaffrath oder Anne Schütz, Tel. 069 – 405 804 0, Email: info@filmpresse-meuser.de

Pressematerial finden Sie in Kürze auf der Website des HESSISCHEN DOKUMENTARFILMTAGS unter www.hessischer-dokumentarfilmtag.de.

Herzliche Grüße

Ihre Filmpresse Meuser